

Zur Untersuchung des Unfalles vom	
Name, Vorname:	geb. am:

**Antrag auf Erstattung von Sachschäden und besonderen Aufwendungen im Rahmen der Unfallfürsorge**

Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Sachschadenersatz im Rahmen und außerhalb der Unfallfürsorge“

**A Antrag**

1. Welche Gegenstände wurden bei dem Unfall zerstört oder beschädigt oder sind abhanden gekommen?

	Bezeichnung des Gegenstandes	z <sup>*)</sup> b <sup>*)</sup> a <sup>*)</sup>	Zeitpunkt der Anschaffung (möglichst genau angeben)	Kaufpreis in EUR	Höhe des geltend gemachten Schadens in EUR
a)					
b)					
c)					
d)					
e)					
f)					
g)					

<sup>\*)</sup> z = zerstört; b = beschädigt; a = abhanden gekommen

Soweit vorhanden, sind die Rechnungen über den Kauf der aufgeführten Gegenstände vorzulegen. Auf jeden Fall ist die Rechnung über die Reparatur des beschädigten Gegenstandes oder über einen Neukauf (z. B. bei Brillen) beizufügen. Bei Brillen ist neben der Rechnung für die beschädigte und die neue Brille auch die Abrechnung der Krankenversicherung oder ein Nachweis über die Höhe der Kostenerstattung vorzulegen.

2. Wäre eine Reparatur möglich gewesen?

ja  nein, Begründung

3. Welche der unter 1. aufgeführten Gegenstände hatten Sie gegen eine pauschalierte Aufwandsentschädigung zu stellen (z. B. Dienstbekleidung, Arbeitsgeräte)?

Bezeichnung des Gegenstandes	Pauschale in EUR pro Abrechnungszeitraum	Eigenanteil an den Bewirtschaftungskosten

4. Können Sie für die unter 1. aufgeführten Gegenstände Ersatzansprüche geltend machen?

4.1  gegen eigene Versicherung (z. B. Kfz-Kaskoversicherung, Reisegepäckversicherung),  
Automobilclub (z. B. Schadensbeihilfe bei Wildschäden )

Bezeichnung des Gegenstandes	Name und Anschrift der Versicherung	Art der Versicherung (Kopie des Versicherungsscheines oder der aktuellen Beitragsrechnung beifügen)	Höhe des Anspruchs in EUR (Abrechnung beifügen)

4.2  gegen einen Dritten (Schädiger oder dessen Versicherung)

Bezeichnung des Gegenstandes	Name und Anschrift des Schädigers bzw. seiner Versicherung	Höhe des Anspruchs in EUR (Abrechnung beifügen)

5. Welche der unter 4. aufgeführten Forderungen können nicht verwirklicht werden?

Begründung:

Abtretungserklärung: Ich trete die Forderungen unter 4.2 an den Freistaat Sachsen ab, soweit dieser Sachschadenersatz leistet.

6. - ist nur auszufüllen, wenn Ersatz für Sachschäden am privateigenen Kraftfahrzeug beantragt wird:

6.1	Fabrikat	Typ	Baujahr	Kilometerstand	Hubraum	Leistung

6.2 Bei Benutzung des Kfz während einer Dienstreise:

Hatte der Dienstvorgesetzte die Benutzung des Kfz vorher aus triftigen Gründen schriftlich gestattet?

ja (Verfügung vorlegen)

nein

Wenn nein, warum wurde die Dienstreise trotzdem mit dem Kfz durchgeführt?

6.3 Bei Benutzung des Kfz auf dem Weg zum und vom Dienst:

Lag für die Benutzung des Kfz ein schwer wiegender Grund vor?

nein

ja,

a) wegen der persönlichen Verhältnisse des Antragstellers (z.B. Körperbehinderung)

b) wegen der Eigenart des Dienstes (mehrere Dienstorte, Dienstbeginn/-ende zur Nachtzeit)

c) wegen der dienstlichen Veranlassung zum Transport umfangreichen Dienstgepäcks (Aktenmaterial, Gegenstände mit großem Gewicht oder sperrige Gegenstände)

ausführliche Begründung:

6.4 Wer führte das Kfz zum Unfallzeitpunkt?

6.5 Entfernung zwischen dem Ort des Wegeantritts und dem Ziel (km):

6.6 Mit welchem Zeitaufwand kann die Strecke mit einem Kfz bei normalen Wege- und Verkehrsverhältnissen durchfahren werden?

7. und 8. - sind nur auszufüllen, wenn bei Punkt 6.3 Buchstabe b zutrifft.

7. Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeiten öffentlicher Verkehrsmittel, die hätten benutzt werden können

a) Hinfahrt

Verkehrsmittel	Abfahrtszeit	Abfahrtsort (Haltestelle)	Ankunftszeit	Ankunftsart (Haltestelle)

b) Rückfahrt

Verkehrsmittel	Abfahrtszeit	Abfahrtsort (Haltestelle)	Ankunftszeit	Ankunftsart (Haltestelle)

8. Angaben der Wegstrecken zu den nächstgelegenen Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel

Beschreibung der Wegstrecke zur Haltestelle		Fußweg (Minuten)	Entfernung (km)
am Wohnort			
am Umsteigeort			
am Umsteigeort			
am Dienstort			

**Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung**

Ihre Daten werden vom Landesamt für Steuern und Finanzen zum Zwecke der Festsetzung, Anordnung und Zahlung der Dienstunfallfürsorge gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen können Sie im Internet unter <http://www.lsf.sachsen.de/Datenschutz.html> (Bereich Dienstunfallfürsorge) abrufen. Die/ den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des Landesamtes für Steuern und Finanzen erreichen Sie unter: Landesamt für Steuern und Finanzen, Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, E-Mail-Adresse: [Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de](mailto:Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de)

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben und die Kenntnisnahme der datenschutzrechtlichen Hinweise.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Beamten oder Richters

## B Feststellung des Dienstvorgesetzten

1. Wann wurde der Sachschaden dem Dienstvorgesetzten erstmals bekannt?

am: \_\_\_\_\_

- durch mündliche Meldung
- durch schriftliche Meldung
- in sonstiger Weise (kurze Bezeichnung)

2. Die Angaben des Beamten werden bestätigt.

ja                       nein

Begründung:

3. Für die Benutzung des Kfz auf dem Weg zur und von der Dienststelle liegen folgende schwerwiegende Gründe nach Abschnitt A.6.3 dieser Anlage vor:

4. Das Kfz wurde auf der Dienstreise aus folgenden triftigen Gründen i. S. d. Reisekostenrechts benutzt:

(laut Verfügung vom \_\_\_\_\_)

5. Sonstige Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Dienstvorgesetzten mit Stempel  
der Behörde sowie  
Name und Amtsbezeichnung des  
Dienstvorgesetzten bitte mit Druckbuchstaben  
angeben